Inhalt

I. Dem Schemen eine Kontur geben.
Thema, Anlage und Materialgrundlage ~ 13

1. Meistermanns Brandt. Thematische Hinführung ~ 13
2. Inhaltlicher Rahmen und Aufbau der Arbeit ~ 20
3. Das Misstrauensvotum 1972. Politischer Kontext und Stimmungsbild ~ 28
4. Anmerkungen zum Bestand und zur transkriptorischen Erfassung ~ 39

II. Bürgerbriefe.
Perspektiven auf eine populare Ausdrucksform ~ 47

1. Zwischen Verfassungsrecht und Archivunwürdigkeit.
   Zum ambivalenten Status von Bürgerzuschriften ~ 47
2. Bürgerbriefe als logistische Herausforderung.
   Ein Blick auf die Frühphase des Kanzleramts ~ 52
3. Zum Umgang mit der Briefflut zum Misstrauensvotum 1972 ~ 55
4. Die Behandlung von Posteingängen im Kanzleramt ~ 59
5. Editionen von Bürgerbriefen und wissenschaftliche Annäherungen ~ 85
6. »Tote Seelen«.
   Institutionelle Aggression und Angst im Umgang mit Massenpost ~ 90

III. Zum Begriff der Szene
als kulturwissenschaftlicher Erkenntnisfigur ~ 97

1. Die Szene als Modell einer spezifischen Wirklichkeitserfahrung
   und Bedeutungsproduktion ~ 98
2. Hannah Arendts »Erscheinungsraum«.
   Zur szenischen Struktur der Öffentlichkeit ~ 101
3. »Communitas« versus Sozialstruktur.
   Zur besonderen Sichtbarkeit der Gesellschaft im »sozialen Drama«
   (Victor Turner) ~ 105
4. Der Brief als Gesichtsausdruck und Wohnstube
   (Christian Fürchtegott Gellert) ~ 109
5. »Szenisches Verstehen«.
   Zur Theorie und Methode einer tiefenhermeneutischen Kulturanalyse ~ 114

IV. Resonanzen.
Von Daten, numerischen Konstellationen und der großen Zahl ~ 121

1. Widerstände ~ 121
2. Einige statistische Momente ~ 124
3. Datieren. Eine Stunde Zeitgeschichte ~ 126
4. Taschentuch und Orgel.
   Die briefliche Mitteilung zwischen Datenübertragung und Sendung ~ 130

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/991312406

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

5. Resonanzphänomene. Eine erste Annäherung ~ 141
6. Mit Einheit(en) rechnen. Zahlengeheimnisse ~ 144
7. Telegramme. Wörter, die zählen ~ 149

V. Von Flüssigkeiten, Körperströmen und korrespondierenden Zuständen ~ 161

1. Affektive Ströme und ozeanische Gefühle. Ein Überblick über die Motive des Fließens ~ 162
2. Zittern, Fernsehen, Beten. Berichte aus einem kollektiven Schwingungsraum ~ 173
3. Korrespondieren als Übereinstimmen im Verborgenen und Kommunikation mit dem Abwesenden ~ 190
4. »Betrifft: Notstand!« Zur Hydraulik des Abgedrängten ~ 194
5. Die ungestalte Sprache des Herzens. Bilder für einen kollektiven Stoffwechsel ~ 209

VI. Brand(t)bilder ~ 221

1. Konflikt- und Themenskizze zur Figur Willy Brandt ~ 227
2. Schall und Rauch. Brandts Nachname als Gegenstand feuriger Assoziationen ~ 232
3. Angebranntes. Ein missglückter Mittagstisch ~ 240
4. Vom Mittagsgericht zum Mittags-Gericht. Ausfällungen ~ 253
5. Die Ambivalenz des Zorns und seine Verwandlungsformen ~ 266
6. Ein Affektblitz. Zwischen Erlösung und Deponierung ~ 271
7. 1972 als umgekehrtes 1933. Zum Prinzip der revidierenden Wiederholung ~ 276
8. Messianische Arithmetik versus finale Abrechnung. Zur Nähe von Erlösungs- und Vernichtungsvorstellungen ~ 294
9. Fegefeuerszenarien. Brennende Kaufhäuser und die Vorstellung von einem Riesenbrand ~ 312
10. Ein Totem und die kleinen Leute ~ 332

VII. Ein Rück- als Ausblick. Kulturwissenschaft als Gesellschaftshermeneutik ~ 345

Liste meiner Gesprächspartner und -partnerinnen ~ 349

Quellenverzeichnis ~ 350

Literaturverzeichnis ~ 351

Abbildungsverzeichnis ~ 382